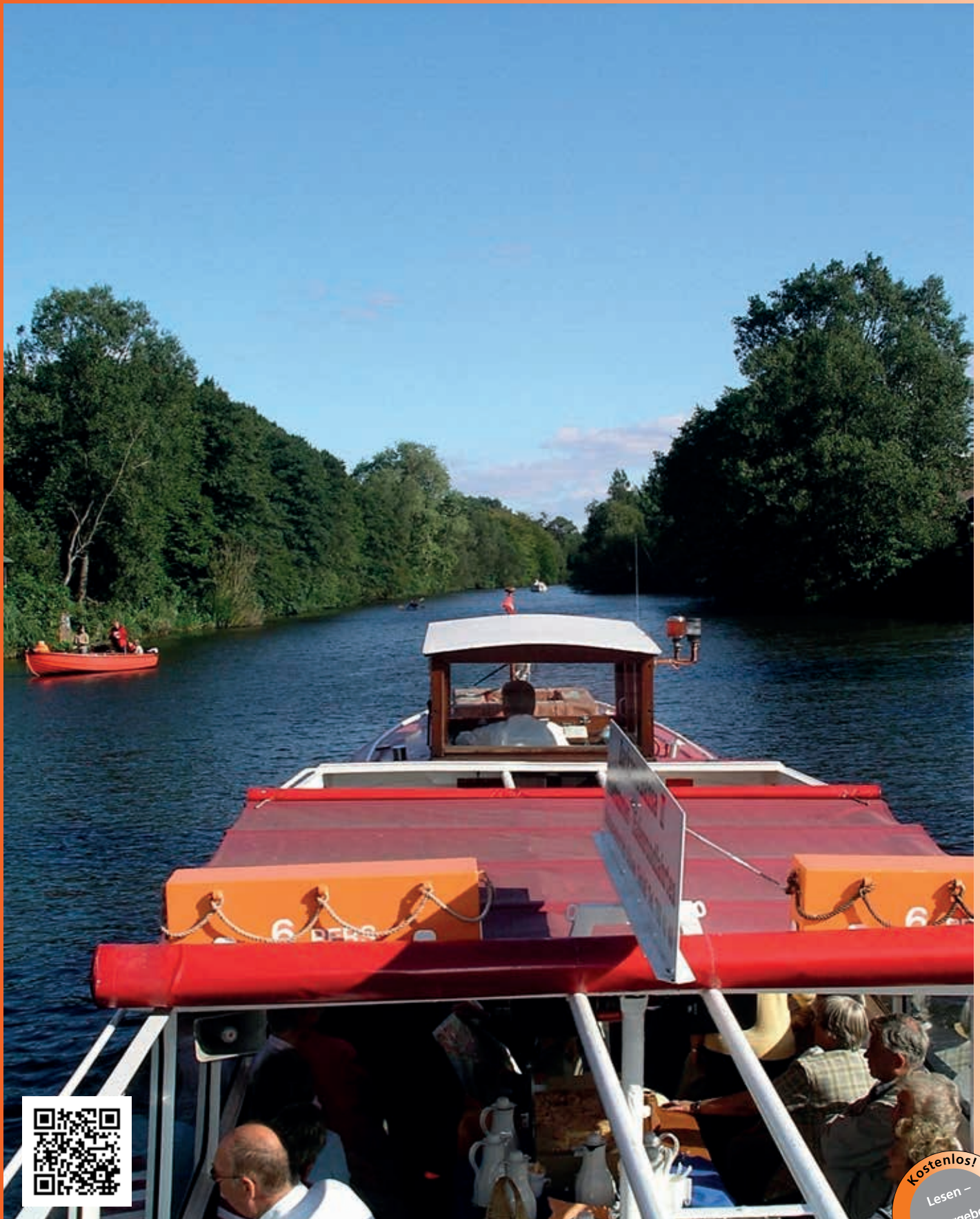


# Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



Mit dem Bürgerverein stromaufwärts die Bille hinauf (Foto: dn)





**Bestattungen Schulenburg GmbH**

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)  
Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt

[www.schulenburg-bestattungen.de](http://www.schulenburg-bestattungen.de)

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch  
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen  
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung  
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

**WOLTERS**   

Zertifiziert für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

**Elektrotechnische Anlagen**  
Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 • Telefax (040) 732 47 71  
e-mail [Wolters@woltersgmbh.de](mailto:Wolters@woltersgmbh.de)

Über **120 JAHRE**  gegr. 1890  
[www.alwin-mueller.de](http://www.alwin-mueller.de)

MEISTERBETRIEB

**Alwin Müller & Sohn** GmbH

BAUKLEMPNEREI  
KUNDENDIENST  
GASHEIZUNG  
ROHRREINIGUNG

SANITÄRE ANLAGEN  
WARMWASSER  
WARTUNG  
SIELKAMERA

**BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG**  
Telefon 040/731 38 69 • [firma@alwin-mueller.de](mailto:firma@alwin-mueller.de)

  
Wir meistern Erdgas  
Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

**SCHLACHTEREI**

**STÖCK UND SOHN** 

Billwerder Billdeich 36 • 22113 Hamburg  
Tel.: 040/731 30 16 • Fax 040/732 73 03

Öffnungszeiten:  
Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr  
Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr  
15.00-18.00 Uhr  
Sa 6.00-12.00 Uhr

**Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:**  
Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachtereier, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.  
Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

**Angebote Juli/August**

Div. Grillwurst	100 gr 0,99 €
Wiener Würstchen	100 gr 0,99 €
Bauernmettwurst	Stck. 5,30 €
gem. Hackfleisch	kg 6,90 €

**Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!**  
Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!



**Bestattungsinstitut IHLENFELD**  
*seit 1932*

- Erd-/Feuer-/ Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht dienstbereit

[www.bestattungen-ihlenfeld.de](http://www.bestattungen-ihlenfeld.de) [info@bestattungen-ihlenfeld.de](mailto:info@bestattungen-ihlenfeld.de)

**BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39** ☎ 040/732 0299  
**KAPellenSTRASSE 31** ☎ 040/712 0055

**GABRIEL & SOHN**  
HAUSMAKLER- GRUNDSTÜCKSVeRWALTUNG



Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder Verwaltung Ihres Eigentums.

 Kontakt  
**GABRIEL & SOHN**  
Korverweg 22  
22117 Hamburg  
Tel.: 040 / 897 082 0  
[info@gabriel-sohn.de](mailto:info@gabriel-sohn.de)

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite:  
[www.gabriel-sohn.de](http://www.gabriel-sohn.de) **100 JAHRE**



**GRABMALE PETER SCHRÖTER** GmbH

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF  
**MANSHARDTSTRASSE 147**  
**22119 HAMBURG**  
**TELEFON 732 11 12**  
**FAX 732 36 54**  
[grabmale.schroeter@web.de](mailto:grabmale.schroeter@web.de)

**Nächster Redaktionsschluss**  
**ist der 26. August 2015**



## Zunächst einmal...

*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Jubel in Billstedt: Im Mai erfolgte der erste Spatenstich für den umfangreichen Erweiterungsbau des **Kultur-Palastes** im Öjendorfer Weg (lesen Sie Näheres im Heftinneren). Ausführendes Bau-Unternehmen ist die Billstedter Firma **OTTO WULFF**, die schon im Vorfeld beratend sehr engagiert war. Bei einem Mittagessen im **„Baustellen-Casino“** - dem Restaurant am Kulturpalast mit schöner Sommerterrasse - können Sie sich jeden Werktag mit eigenen Augen über den Baufortschritt informieren.

Gratulation an unsere „neue“ Aktive im Bürgerverein: Rita Bischoff – langjähriges Bürgervereins-Mitglied - übernimmt das Amt der stellvertretenden Schriftführerin. Wollen auch Sie aktiv werden? Gesucht werden noch ein/e stellvertr. Kassierer/in sowie ein/e 3. Vorsitzender/e... Anruf in der Geschäftsstelle genügt. Frau Annelies Höltig (Tel. 718 99 190) informiert Sie gerne!

Positives in und für Billstedt bewirken, dafür steht der Bürgerverein Billstedt. Werden Sie Mitglied! Unterstützen Sie unser Vorhaben und werden Sie Teil einer geselligen Gemeinschaft.



Die „Klangstrolche“ jubeln am Tag des 1. Spatenstichs (Foto: Georg Geisler)



Aktiv im Bürgerverein: Neue, stellvertretende Schriftführerin Rita Bischoff (Ehemann Uwe freut sich mit) (Foto: dn)

Ein schönes Licht auf Billstedt wirft auch die **LichterKunst**, die dieses Jahr am 11. September stattfinden wird. Schon seit 2001 lässt die Initiative **„Wir für Billstedt“** den Schlemmer Park im warmen Glanz sehr vieler Teelichter in vielen Leuchtböcken strahlen. Der Bürgerverein wird zwei der fünfzehn Tische im Stille der LichterKunst dekorieren und seinen Mitgliedern damit den Weg zu dieser idyllischen Aue bereiten. DerBi ist jetzt schon gespannt! Denken Sie daran, Ihr Picknick mitzubringen. Wenn auch Sie mit Freunden, der Familie, dem Sportverein oder wem auch immer eine „Lichterinsel“ erschaffen wollen, melden Sie sich möglichst bald in der Geschäftsstelle und sichern Sie sich einen „Logenplatz“ an diesem Spätsommerabend!



Auch die SpielwerkStadt kreiert sehr schöne Lichtobjekte zur LiKu (Foto: dn)

Mit der LichterKunst am Freitag wird die **BilleVue** an der Billstedter Hauptstraße (Sonnabend und Sonntag) eröffnet. Der Bürgerverein wird auch hier mit einem Stand vertreten sein. Für dessen Besetzung werden noch tatkräftige Unterstützer gesucht – wie schon erwähnt: Frau Höltig hat ein offenes Ohr für alle, die sich engagieren wollen!

Einen schönen Sommer wünscht

*DerBi*

## Ehrenmitglied Heinz Repen feierte 90. Geburtstag

Am 15. Juni bekam Heinz Repen Besuch – und das aus wichtigem Anlass. Gleich zwei „Boten“ überbrachten ihm ein sommerliches Blumenpräsent aus dem Blumenhaus Reimann. Der Bürgerverein Billstedt überbrachte die besten Wünsche zum 90. Geburtstag seines Ehrenmitgliedes und langjährigem zweiten Vorsit-

zenden Heinz Repen. Überbringer Andreas Sonnek und Hermann May (derzeitige 1. und 2. Vorsitzende des Bürgervereins) freuten sich mit dem Geburtstagskind. Zum Dank gab es Kaffee und Kuchen.

*dn*



Die Gratulanten des Bürgervereins Billstedt (Hermann May - 2. Vorsitzender, links, Andreas Sonnek, - 1. Vorsitzender, rechts) nehmen das Geburtstagskind Heinz Repen in ihre Mitte

## Wir begrüßen als neue Mitglieder:

**Waltraud und Henry Taps**

## Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein  
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig  
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg  
Tel.: 040-718 99 190  
Fax: 040-718 99 191  
info@buergerverein-billstedt.de  
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen. Soeth-Verlag Ltd.  
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. (040) 18 98 25 65  
Fax (040) 18 98 25 66  
Email: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenfür  
Karl-Strutz-Weg 31b,  
22119 Hamburg  
Tel. (040) 73 67 24 35  
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9.2012

Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.



## Elbinseltour

mit Barkasse und Doppeldeckerbus/  
Anmeldung über unsere  
Geschäftsstelle



Reiseleiterin **Maïke Brunk** (siehe Bild) nimmt uns mit zu einer **Barkassenfahrt** (ca. 75 Minuten): Unterhaltsam i n f o r m a t i v k o m m e n t i e r t e

Hafenrundfahrt mit traditioneller Barkasse. Route: Fischmarkt, Blohm+Voss Docks, Tollerort Container Terminal, Rosshafen, Rosskanal, Köhlbrand, Blick nach Altenwerder, Rethel, Reiherstieg, je nach Tidenstand Spreehafen oder HafenCity und Hansahafen.

Zwischenstopp/Landgang (ca. 45 Minuten)

Der Zwischenstopp erfolgt im Café der Auswandererwelt Ballinstadt. Hier können Sie sich nach Wunsch auf eigene Kosten verpflegen und eine kleine Pause einlegen.

**Doppeldecker-Busfahrt** (ca. 60 Minuten) Kurzweilig kommentierte Fahrt durch Wilhelmsburg, den Freihafen inkl. doppelter Überquerung der Köhlbrandbrücke, Blick auf verschiedene IBA-Projekte und das ehemalige Gartenschau-Gelände, Umrundung des Hafenumuseum am 50er Schuppen, Fahrt durch die HafenCity, Tourende an den Landungsbrücken.

Termin: Sonntag, 16. August, 15:00 bis 18:00, Treffen 14:45, St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 10, Preis 27,00 Euro (Kinder 15,00 Euro)

## Fahrradtour zum Energiebunker

Panoramablick über Hamburg aus dem Süden genießen

Am Sonnabend, dem 1. August, treffen wir uns um 10.30 vor dem Kulturpalast, Öjendorfer Weg 30a, und radeln entlang der Bille über die Billerhuder Insel entlang dem Holzhafen und der Elbinsel Kaltehofe. Nach Entenwerder geht es über die Elbbrücken nach Wilhelmsburg. Bald werden wir den sogenannten Energiebunker



Die IBA hat dem altem Klotz zu neuer Energie verholfen (Foto:dn)

erreichen. Treten Sie nun ein in das Café **vju**. Dort werden kleine Speisen, feine Kuchen, heiße Waffeln, erfrischende Getränke, sowie Kaffeespezialitäten serviert.

Die Terrasse in 30 Meter Höhe bietet eine Auszeit mit Weitblick.

Vielleicht nehmen wir anschließend noch den „Skywalk“ auf dem Energieberg mit seiner nicht minder fantas-

Panoramablick aus Hamburgs Süden



## Ausbildungsmesse



Gut gelaunte Teilnehmer beim Abschlussfoto vor dem Kulturpalast

Auch in diesem Jahr war die Ausbildungsmesse am Kulturpalast ein Anziehungspunkt für 32 Ausbildungsbetriebe. Etwa 750 Jugendliche informierten sich über zukünftige Ausbildungsmöglichkeiten.

Den bekannten **Lehrstellenatlas: Hamburger Osten** gibt es über das Billenet

(Billstedter Hauptstraße 97, 22117 Hamburg, Tel. 040 21 90 21 94, Fax. 040 21 04 06 93 [www.billemetz.de](http://www.billemetz.de)) oder bei der Firma

SONNEK IMMOBILIEN GMBH (Schiffbeker Weg 22, 22111 Hamburg, Tel.: 040 - 714 98 111, Fax: 040 - 714 98 113 Mobil: 0171 - 784 88 88, Mail :[info@sonnek-immobilien.de](mailto:info@sonnek-immobilien.de)).

Die neueste Ausgabe für das Jahr **2016** erscheint am 9. September 2015. dn



## Start für den Erweiterungsbau und 35jähriges Jubiläum des Billstedter KulturPalastes!

Das Jahr 2015 steht für den Kultur Palast Hamburg ganz im Zeichen seines Bauvorhabens. Nach achtjähriger Verhandlungs- und Planungsphase kann der so dringend benötigte Erweiterungsbau endlich starten. Seit langem schon platzt das Kulturzentrum in Billstedt aus allen Nähten: Die Zuschauerzahlen haben sich in den letzten zehn Jahren vervierfacht, die Anzahl der Gruppen und Kurse steigt stetig. Die steigende Nachfrage und die Tatsache, dass der KulturPalast das einzige Stadtteilkulturzentrum für

tischen Aussicht ins Visier (nach Absprache). Die Fahrstrecke beträgt ca.30 km, die Rückkehr kann wie die Anfahrt gestaltet werden. „Vorrädler“ werden Angela und Dieter Niedenfür sein. Fahrtüchtige Räder sind vorausgesetzt. Tschüss. dn

Das Jahr 2015 steht für den Kultur Palast Hamburg ganz im Zeichen seines Bauvorhabens. Nach achtjähriger Verhandlungs- und Planungsphase kann der so dringend benötigte Erweiterungsbau endlich starten. Seit langem schon platzt das Kulturzentrum in Billstedt aus allen Nähten: Die Zuschauerzahlen haben sich in den letzten zehn Jahren vervierfacht, die Anzahl der Gruppen und Kurse steigt stetig. Die steigende Nachfrage und die Tatsache, dass der KulturPalast das einzige Stadtteilkulturzentrum für

### FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT. IHRE SPD-ABGEORDNETEN.

Ein starkes Team für Ihre Interessen.



Hildegard Jürgens, Bürgerschafts-abgeordnete  
Martina Hamster, Bezirksabgeordnete  
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter  
Kerstin Gröhn, Bezirksabgeordnete  
Thaddeus Zolkowski, Bezirksabgeordneter



Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der: Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg  
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57  
E-Mail: [wahlkreisbuero@billstedt-spd.de](mailto:wahlkreisbuero@billstedt-spd.de) | [www.billstedt-spd.de](http://www.billstedt-spd.de)





**KPH Neu- und Altbau Montage**

den Hamburger Osten ist, einem Einzugsgebiet von über 100.000 Einwohnern, haben den Anbau längst überfällig gemacht. Im Dezember 2014 erfolgte dann das langersehnte finale „Go“ für den Erweiterungsbau von der SPD-Bürgerschaftsfraktion, die mit Mitteln aus dem „Sanierungsfonds Hamburg 2020“ den Baustart nun ermöglichen.

Durch den Erweiterungsbau kann die Stiftung KulturPalast Hamburg ihrem Ziel, speziell der Potentialförderung von Kinder und Jugendlichen im oft sozialbenachteiligten Hamburger Osten, stärker gerecht werden.

**Der Erweiterungsbau - ein multifunktionales und generationsübergreifendes Raumkonzept**

In den kommenden eineinhalb Jahren wird ein **großer Theater – und Veranstaltungsaal mit 500 Sitzplätzen entstehen**. Hinzu kommen ein Tonstudio, Probe Bühne und Tanzstudios sowie ein Atelier für die 600 Studenten der HipHop Academy. Büro- und Besprechungsräume und ein barrierefreier Zugang sind die weiteren Highlights für das generationsübergreifende Konzept des KPH-Neubaus. Auf dem Dach wird eine KiTa den Gebäudekomplex komplett machen.

**Der Erweiterungsbau mit seiner Gesamtfläche von 2200 qm verbindet** die beiden Altbauten des denkmalgeschützten Wasserwerks



**Vor dem Modell des neuen Kulturpalastes vereint:** (erste Reihe von links: Carola Veit (SPD, Bürgerschaftspräsidentin), Dörte Inselmann (Intendantin des KulturPalastes), Olaf Scholz (SPD, Erster Bürgermeister), Andy Grote (SPD, Leiter des Bezirksamtes Mitte)

mit einer großen Glasfront auf vier Stockwerken.

Während der Bauphase wird das Tagesgeschäft an zwei Orten, dem Altbau des Kultur Palastes sowie im Containerdorf am Maukestieg, aufrechterhalten. Weiter wird für das dreimal so große Haus die endgültige Konzept- und Umsetzungsphase eingeleitet.

**Wer wird die „Nummer 1“ in Hamburg ?**

Intendantin Dörte Inselmann: „Vor 35 Jahren, im April 1980, starteten wir das Projekt „Kultur Palast“ in einem nur 70 qm großen Laden. War der Name „Kultur Palast“ damals Ironie, konnten wir jetzt am 19. Mai 2015 endlich den ersten Spatenstich für die Region in die Erde setzen.

Der erste Bürgermeister Olaf Scholz in seinem Redebeitrag: „Der Kultur-Palast strahlt auf ganz Hamburg und Deutschland aus. Was hier an Kultur produziert wird, findet über die Metropolregion hinaus Widerhall. Diese kreative Kultur aus dem Stadtteil,

verbunden mit denjenigen, die hier leben, aber auch Nachahmern aus ganz Hamburg, ist eine tolle Sache!“ Wir freuen uns, dass neben den genannten Persönlichkeiten aus Politik und Kultur, wie Bürgerschaftspräsidentin Andy Grote, CDU Ortsvorsitzendem Billstedt David Erkalp, Medienunternehmer Frank Otto u.v.m. auch zahlreiche Anwohner und aktive Nutzer des Kultur Palastes den Ersten Spatenstich mit uns feierten. Vielen Dank an alle, die mit uns gemeinsam diesen besonderen Tag begangen haben!

**Wer wird die „Nummer 1“?**



**Mitmachen und mit dem Kulturpalast gewinnen**

Und nicht vergessen: Mit einem zwinkernden Auge wetten wir, wer Hamburgs „Nummer 1“ wird, d.h. wir fragen alle Einwohner Hamburgs: Wer eröffnet zuerst – der Neubau des Kultur Palastes oder die Elbphilharmonie? Wobei das zwinkernde Auge schon verrät, dass es uns dabei nicht nur um die Schnelligkeit geht. Über 100 Wetteinsendungen haben wir schon, machen auch Sie mit! Wettkarte im Kultur Palast ausfüllen und bis zum Richtfest abgeben. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir tolle Preise.



**KPH Neubau**

## Frühstückshelfer gesucht

Die Schule Gliner Au, in Kirchsteinbek, und die Schule Fuchsbergredder, in Billstedt, suchen Frühstückshelfer, ab 54 Jahre



Der Verein **brotZeit e. V.** organisiert mit Hilfe von aktiven Seniorinnen und Senioren ein Frühstücks- und Betreuungsangebot an Grundschulen für sozial benachteiligte Kinder. In Berlin, Heilbronn, München, Leipzig, Hamburg und Rhein/Ruhr engagieren sich schon über 800 Helfer an rund 150 Schulen in der Frühstücksausgabe, der Hausaufgabenbetreuung oder der Freizeitgestaltung. In Hamburg fördert der Verein seit September 2012, 24 Grundschulen. Vor Unterrichtsbeginn wird von den Seniorinnen und Senioren in den Schulräumen ein ausgewogenes und reichhaltiges Frühstücksbüfett für die Sechs- bis Zehnjährigen vorbereitet. Für die **Schule Gliner Au** und die **Schule Fuchsbergredder**, werden aktuell Frühstückshelfer ge-

sucht. Das Projekt kann dort starten, sobald wir genügend Helferinnen und Helfer gefunden haben.

Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit den Kindern, Teamgeist, Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft eine verbindliche Aufgabe zu übernehmen. Der Zeitaufwand beträgt ca. 2,5 Stunden (06:30-09:00 Uhr), Tage nach Absprache. Für Ihr Engagement zahlt **brotZeit e.V.** über die Schulen eine Aufwandsentschädigung.

Mehr Informationen zu Aufgaben, Zeitrahmen, Vergütung und persönlichen Voraussetzungen erhalten Interessierte unter 040 554490-18 oder 0176-10011165 bei Esther Marquardt von der DIS AG, die für **brotZeit** engagierte Seniorinnen und Senioren rekrutiert.

## Die grünen Zeugen vom Posthornstieg

**Heimatforscher Gerd Rasquin macht die Leser des BILLSTEDTERS schlau:**

Wer heute hinter dem Postamt am Öjendorfer Weg entlang geht, mag sich vielleicht wundern, warum die Bäume hier so ausgerichtet hintereinander stehen.

Auch ich hatte mich das gefragt und Folgendes erforscht:

Der Posthornstieg wurde erstmalig im Hamburger Adressbuch von

1940 vermerkt, hieß bis dato „Max-Meyer-Straße“, benannt nach dem ersten Direktor der im Februar 1883 in Schiffbek gegründeten „Norddeutschen Jute-Spinnerei und Weberei“. Die hatte in den Jahren 1891-1894 neue einstöckige Häuser für ihre Arbeiterfamilien bauen lassen, die über einen Weg verbunden waren, der links von der Möllner Landstraße abgog. Im Volksmund entstand schnell der Begriff „Spinnhäuser“.



„Spinnhäuser“  
(Gechichtswerkstatt Billstedt)

Im ersten Abschnitt begannen links die Hausnummern 3, 5, 7, 9, 11, 13 und weiter nördlich dann die 29, 31, 33, 35, 37. Rechts der Straße lagen im ersten Abschnitt die Häuser Nr. 4, 6, 8, 10, 12, 14 und im zweiten die Nr. 30, 32, 34, 36, 38.

Im Rahmen der Umbenennung vieler Hamburger Straßen Ende der 1930er Jahre war aus der Max-Meyer-Straße der Posthornstieg geworden, benannt nach der 1710 gegründeten Zeitung „Schiffbeker Posthorn“.

Da die Nationalsozialisten die Straße nicht nach einem der ihren benannt hatten, was meist geschehen, sah man wohl nach dem Krieg keine Veranlassung, dem Posthornstieg wieder seinen alten Namen zu geben. Im Herbst 1967 stand fest, dass alle Häuser bald abgebrochen werden müssen und 45 Familien ein neues Zuhause benötigen, denn die zukünftige U-Bahntrasse würde eine weitgehende Umgestaltung des Gebiets um die Billstedter Bahnstation erfordern.

Viele Bäume der kleinen Straße standen jedoch keinen geplanten Baulichkeiten im Wege und konnten somit erhalten werden. Noch heute zeugen sie von einer längst vergangenen Zeit, an die sich nur wenige Senioren erinnern werden.

*Einen schönen Tag wünscht Ihnen „Heimatforscher“ Gerd Rasquin*



Allee des ehemaligen Posthornstieges am Großparkplatz Reclamstraße  
(Foto: Gerd Rasquin)



www.autohausruetz.de

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- **Wartung & Reparaturen**
- **Kfz Elektrik & Diagnose**
- **Unfallschadenmanagement**
- **Reifendienst & Achsvermessung**
- **24h Pannenhilfe**
- **Mietwagenservice**
- **Reparaturen zum Festpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**Ihr Autohaus Rütz Team**

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg  
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233



## Neu-Rentnerin

Du hast es geschafft, ich beneide dich! Wäre ich doch bloß auch schon so weit und von allen Verpflichtungen befreit. Aber pass bloß auf, sonst fällst du in ein tiefes Loch.

Zum Schutz gegen das tiefe Loch, vor dem ich schon mehrfach gewarnt wurde, habe ich mir eine Betonplatte bereit gelegt.

Wie fühlst du dich denn jetzt, fragt schon die Nächste.

Das weiß ich noch nicht so genau. Aus dem Begriff „Rentner“ werde ich noch nicht schlau. Der Duden sagt u.a. Rentner, Rentier, sich rentieren, einträglich sein. Danach findet man gleich den Begriff: Rentierflechte. Das verstehe ich nun gar nicht. Bekommen Rentiers öfters Flechten?

Bei meiner Recherche bei Google mit dem Suchbegriff: „Wie wird man Rentner“ werde ich gleich auf die Homepage der Deutschen Rentenversicherung geleitet. Hier erhalte ich viele Tipps, wie ich einen Rentenantrag stellen kann und wie ich zukünftig krankenversichert sein werde.

Aber das habe ich doch alles schon hinter mir.

Kürzlich musste ich ein Formular ausfüllen. Da habe ich als Beruf: Buchhalterin geschrieben.

Nein, meinte meine Freundin, das ist falsch. Du musst jetzt als Beruf: Rentnerin angeben. Aber warum - seit wann ist denn Rentner ein Beruf. Den habe ich doch gar nicht gelernt, im Gegensatz zum Beruf: Buchhalterin. Kann man das denn lernen, eventuell durch Weiterbildung in der Volkshochschule?

Wenn ich darüber nachdenke, Mutter und Ehefrau bin ich ja auch ohne Ausbildung geworden, aber das ist ein anderes Thema.

**Wenn ich aus meinem Bekanntenkreis Leute danach frage, höre ich immer nur, „ich bin Rentner, ich habe keine Zeit. Termine, Termine.“**

**Ich weiß nicht, ob es so erstrebenswert ist Rentner/in zu werden, wenn man dann nie Zeit hat.**

Dafür bekomme ich jetzt viele Empfehlungen, nachdem ich über Google den Begriff „Rentner“ eingegeben hatte. Oft E-Mails mit Vorschlägen und Empfehlungen

und zwar für: Faltencreme, Gesichtstraffung - Rollator, Rollstuhl, Treppenlift, Seniorenresidenz, Ambulante Pflege, Stützstrümpfe, Seniorenreisen, Sorglos-Bestattungen, Dritte Zähne, Zahnversicherung, Letzte Ruhe im Wald Hain.

Die Zeit bei Ärzten abzusitzen, weil es dort so tolle Illustrierte gibt, habe ich nicht vor. Mit „Walking-Stöcken“ im Gänsemarsch hintereinander laufen ist auch nicht mein Ding. (Wobei ich niemanden zu nahe treten möchte.)

Bevor ich mich damit beschäftigen muss, hat das Leben nach der Berufstätigkeit hoffentlich noch vieles andere zu bieten.

Dabei würde ich gern Dinge erleben, für die ich bisher nicht so viel Zeit hatte.

Unsere tolle Stadt mit den ca. 100 Stadtteilen, einschließlich der Architektur, Kunst, Musik und allen Sehenswürdigkeiten erkunden. Wenn ich dann an die vielen Parks und Wasserwege denke, hätte ich viel vor mir. Die Kamera würde ich auch gern für Schnappschüsse dabei haben.

Auch ein Gaststudium an der Uni wäre für mich denkbar. Sprachen erlernen und vertiefen, malen und schreiben.

Für Regen- und Wintertage kann ich, dank der sich ständig und schnell entwickelnden Technik, sicherlich viel Zeit am PC verbringen. Digitalisierung ist dabei auch ein Thema. Ausmisten - frei machen von unnötigem Ballast. Das fällt mir besonders schwer. Nach dem Motto, man könnte das ja nochmal benötigen.

Fazit: Rentner sein ist nicht schwer, aber Rentner/in werden sehr, jedenfalls für mich nach über fünfzig Jahren Berufstätigkeit. Aber ich denke, ich schaffe es. Die vielen Rentner/innen vor mir haben es ja auch hingekriegt.

So, jetzt muss ich zum Schluss kommen. **„ich bin Rentnerin, ich habe keine Zeit. Termine, Termine.“**

© Bärbel Nie-  
wöhner



### GUT WOHNEN AUF ZEIT

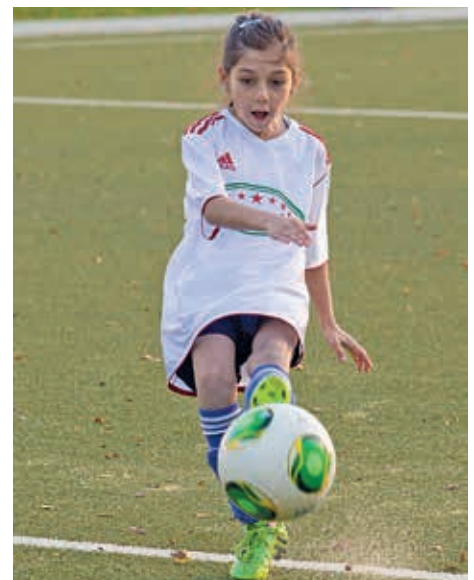
GÄSTEZIMMER IM GÄSTEHAUS SONNEK

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

Telefon: 040 – 714 98 111  
www.sonnek-gaestehaus.de  
service@sonnek-gaestehaus.de  
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

## Mit dem Ball am Fuß

Der Trend ist ungebrochen: Billstedter Mädchen wollen Fußball spielen! Die Frauen-Fußball-WM in diesem Sommer hat viele Mädchen begeistert, das Kicken selbst auszuprobieren – in der Hamburger Turnerschaft von 1816 sind alle willkommen! Vor einem Jahr belebte die HT16 ihre eigene Tradition neu



## Jurinke Gold-Ankauf

Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.

**fachlich kompetent**

**100 Jahre in Billstedt**

**Vertrauen über Generationen**

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27

(gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**

An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h**



und lud zum „Tag des Mädchenfußballs“ auf den Sportplatz Legienstraße. Seitdem haben Mädchen im Alter von 7 bis 15 Jahren aus Billsstedt und Horn die Möglichkeit, in ihrem Stadtteil Fußball spielen zu lernen. „Wir wollen den Mädchen alle Dinge beibringen, um erfolgreich Fußball zu spielen“, erläutert Mac Agyei-Mensah. „Wir freuen uns, wenn die Mädchen – egal, was sie schon können oder wissen – auf den Sportplatz kommen. Wir zeigen ihnen die Tricks und Taktiken des Fußballs.“

Um den Sportlerinnen (und selbstverständlich auch den männlichen Jugendteams) optimale Bedingungen zu bieten, wird das Kunstrasenkleinspielfeld in den Sommermonaten aufgewertet – mit Unterstützung durch Politik und Verwaltung werden Flutlicht und



Spielerbänke installiert. Die Heimspiele der vier HT16-Teams sind daher echte Höhepunkte im Stadtteil und bewegen viele Eltern und Freundinnen an die Legienstraße. Um die Mädchenfußballangebote dauerhaft zu stärken und in Billsstedt zu verankern, ist Hilfe dringend erforderlich: Es fehlt an Erwachsenen, die als Betreuerinnen oder Betreuer die Teams organisatorisch unterstützen. Es fehlt an Fußballen, damit jedes Mädchen im Training „ihren“ Ball hat. Es fehlt an vielen kleinen Gegenständen, um die Bälle zu lagern, aufzupumpen, Taschen für die Trikots, etc. Trainingstage sind jeden Montag und Mittwoch ab 17 Uhr – wer neugierig ist, kommt vorbei. Weitere Informationen gibt Mac Agyei-Mensah unter [mac@ht16.de](mailto:mac@ht16.de) oder 0157.85621330.



## Hein Laptop

Ik heff en nieget Fohrrad. Mit allens wat dor to heuert.

„En nieget Fohrrad is as’n niegen Kerl“ hett dat Mannsbild ut de Warksteed vun den Fohrrad Höker seggt. Heff ik ok nich wusst.

Fangt wi mit dat Fohrrad an: Lenker no vörn, no ünner orrer no boben. De Sattel, dat wichtigste Stück vun’t Fohrrad, mutt ok instellt warrn.

Denn: wo geht dat mit den Akku? Passen de olen Taschen noch? Wo kümmt dat Slott hen?

Un glieks no de Polizei: Codierung. Also, dat is’n Stück Arbeit mit so’n nieget Fohrrad.

Un denn villicht ok noch ’n niegen Kerl? Ne, leber nich.

In uns Öller hebbt de veel to veel Macken (ik jo ok).

Ik heff dat mol so dörrspeelt. Hangt he villicht an’n Glimmstengel?

Geiht he mit mi in’t Theoter? Kann orrer mag he überhaupt Rad fohren?

Un, mag he mien Eeten? (Alle Männer lieben Pudding)

Kinners, dat nimmt jo keen Enn. Ik loot dat bi Schietbüdel. Wi sünd nu sooo lang tosomen. Un de Een weet vun den annern wat he will un wat los is.

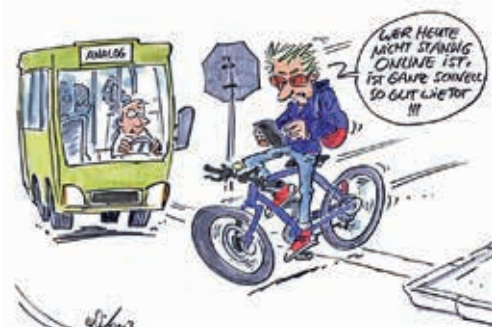
Ach so, nochmol mien Fohrrad, vunwegen de Harmonie twüschen Schietbüdel un mi.

Wi hebbt scheune Touren moakt, ober jümmers harrn wi mit de km/Dag so uns Probleme.

„Dein Radumfang stimmt nicht“ seggt Schietbüdel. Dat mag jo angohn, ober dat kann ik bi mienen Fahrradcomputer nich instellen. Ik kann blots km/Dag orrer Gesamt.

„So etwas gibt es nicht“. Gifft dat doch!

Ik also ran den Kunnendeenst. Kommentar: „Das wissen wir auch nicht, da müssen Sie mit Ihrem Fahrradhändler sprechen. Der kann Ihnen



**Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!**

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

**friseur PAAS**  
Gisela Paegelow  
Schiffbeker Weg 82  
22119 Hamburg  
Fon 731 42 70  
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER  
HAARPFLEGEPRODUKTE  
KOSMETIK  
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE  
NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>



sicher helfen.“

„Jo,“ seggt mien Fohrradhöker, „wir haben einen Kollegen, der ist gerade zur Schulung und der kann das“.

– Aha –

Also wedder hen. Ja das ginge, seggt he, ober dor mutt eerstmol en Update

mookt warrn? Na denn.

Un, wall schall ik di seggen, ratz, fatz weer dat fardig – mit’n Laptop.

Oh’n Computer geiht hüt nix mehr. Veelen Dank an „Hein Laptop“.

*Silke Frakstein*

[www.frakstein.de](http://www.frakstein.de)

## 10 Jahre GosBill

„Between heaven and earth“



Am Anfang ging es Claus Kühner darum herauszufinden, ob sich genügend Interessenten für einen Gospelchor in Billstedt finden würden. Es kam eine beachtliche Anzahl von Sängerinnen und Sängern zusammen, die begeistert Gospels sangen – zunächst mit den Noten und Texten in der Hand, schließlich auswendig. Claus Kühner wollte mehr aus uns machen und kündigte nach wenigen Jahren an, alle zwei Wochen zu proben! Es machte uns viel Spaß, und wir sangen regelmäßig in den Gottesdiensten. Inzwischen ist es soweit, dass wir sogar wöchentlich proben (donnerstags 19.30 Uhr, Jubilatesaal) und immer sicherer werden, bestimmt auch dank der zahlreichen

Sonderproben einzelner Stimmen! Wir hatten Auftritte auf Jubiläums- und Hochzeitsfeiern und auch in der „Schwedekirche“ in Hamburg. Gleich zu Beginn war unser erster Auftritt anlässlich einer Taufe in der Kreuzkirche in Wandsbek. 15 Vor etwa fünf Jahren haben wir unserem Chor den Namen GosBill gegeben und tragen bei Auftritten ein weinrotes T-Shirt mit eigenem Logo. Neue SängerInnen sind herzlich eingeladen, zum Mitsingen und zu erfahren, wieviel Freude Gospelsingen machen kann.

Wir laden ein zum Jubiläumskonzert mit anschließender kleiner Feier, am 12. Juli um 18.00 Uhr im Jubilatesaal, Merkenstraße 4. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

*Richard Will, Robert Kittl*



GosBill: Voll konzentriert bei der Probe (Klaus Kühner und Chor)

GmbH & Co. KG  
Klempner-,  
Installateurmeister  
und Heizungsbaubetrieb

**Frank  
DENZINGER**

Am Knick 6  
22113 Oststeinbek  
Tel. 040-678 33 38  
Reinbek 040-722 66 06  
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Sanitärtechnik  
Gasheizung  
Ölheizung  
Heizung  
Wartung  
Notdienst  
an 365 Tagen  
Bedachung

Frühzeitig  
modernisieren  
und langfristig  
sparen!

VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

## Gemeinsam gärtnern im Öjendorfer Park

Seit zwei Jahren pflegen sie gemeinsam den Öjendorfer Park und haben u.a. Stauden, Sträucher, Rosen und Apfelbäume gepflanzt, einen Komposter gebaut sowie eine Wildblumenwiese angelegt: „Green Gym“. Damit der Park noch schöner wird, geht’s in diesem Jahr weiter. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Einmal, zweimal – oder regelmäßig. Neue Kenntnisse sind willkommen. Wir treffen uns jeden zweiten Samstag von 14-17 Uhr. Treffpunkt: Hinter dem Kiosk im Süden des Parks – am Schachfeld (Driftredder/Reinskamp). Weitere Aktionen in dieser Saison:

Sa. 1. Aug. 14-17 Uhr

Kräuterweihe: Wir greifen eine uralte Tradition auf und sammeln gemeinsam heilende Kräuter im ÖjendorferPark. Aus den Kräutern binden wir Sträuße und erzählen Geschichten dazu.

Sa. 26. Sept. 14-17 Uhr

Erntedank: Zum Abschluss unseres Gartenjahres bereiten wir die Winterpause im Park vor, stecken Blumenzwiebeln, rechen Laubhaufen für die Igel zusammen – und backen am Feuer Stockbrot.



heilende Stadt

heilende Stadt gemeinnützige UG,  
Fon 040 432 08 300 (  
[www.heilendestadt.de](http://www.heilendestadt.de))

# Die Seite für unsere Leser

Gut lachen hat BILLSTEDTER-Leser **Heinz Starke** aus Horn. Er beantwortete die Rätselfrage aus der März-Ausgabe richtig und hatte noch das Losglück, um den beliebten Waren-Gutschein vom „**Wurstparadies Repen**“ zu gewinnen.



Gewinner der März-Frage: Heinz Starke mit REPEN-Gutschein (Foto: dn)

Die letzte Leserfrage aus der Mai-Ausgabe war ausnahmsweise nicht historisch, sondern durchaus jahreszeitbezogen biologischer Natur.

Frau **Lotte Eggers** aus der Möllner Landstraße hat sie richtig beantwortet. Sie schreibt: „Bei dem abgebildeten Pilz handelt es sich um einen Schopftintling (comprinus comatus), den man ab Mai finden kann. Solange der Hut noch geschlossen ist, gilt er als guter Speisepilz. Wir freuen uns immer auf den neuen Billstedter. Mit freundlichen Grüßen, Lotte Eggers“ (Ergänzung der Redaktion: Der Schopftintling wird auch „Spargelpilz“ genannt. Das hat ihn in die



Gewinnerin der Mai-Frage: Lotte Eggers mit REPEN-Gutschein im idyllischen Billstedt (Foto: dn)

Rätlecke gebracht...Gesehen haben wir das Pilzmodell im „Haus der WildenWeiden“ auf der Fahrradtour des Bürgervereins zum Höltingbaum.). Lotte Eggers wohnt mit ihrer Familie schon seit 55 Jahren in Billstedt und fühlt sich in der grünen Oase zwischen Möllner Landstraße und Billstedter Hauptstraße sehr wohl.

Das Rätsel dieser Ausgabe wird Besuchern des Bürgervereins-Standes auf dem Kirchsteinbeker Marktfest bekannt vorkommen. Ihre Lösungen befinden sich schon in der Lostrommel! Es ist ein kleines Kreuzworträtsel über unseren Stadtteil, bei dem auch unsere jüngeren Leser gute Chancen haben werden. Einsendeschluss ist der 14. August 2015.

**Senden Sie das Lösungswort bitte an die Redaktion** (siehe Impressum auf Seite 2) Auch dieses Mal gibt es wieder einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma **Wurstparadies Repen** zu gewinnen. Das wäre doch genau etwas für die Grill-saison!

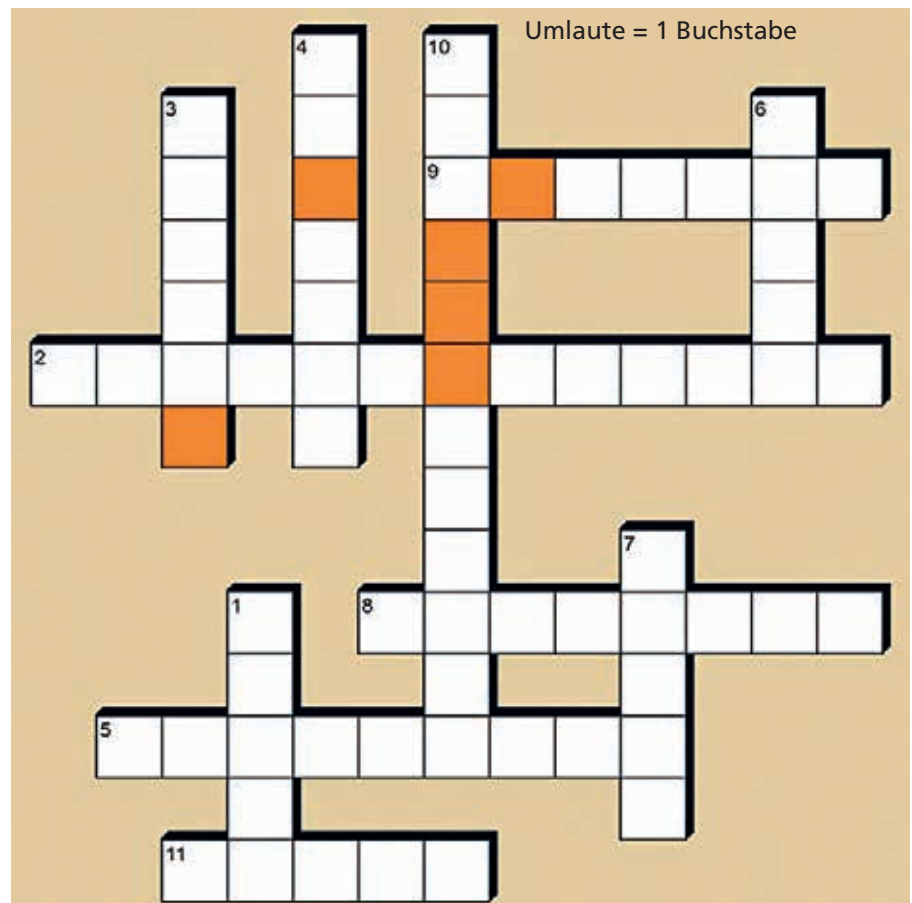
Viel **Erfolg** wünscht *DerBi!*

## Billstedt-Rätsel

Auf welcher Achse stehen Sie, wenn sie die Drehtür der Regionalstelle von außen bewegen? Lösungswort hat 6 Buchstaben:

— — — — — - Achse

1. Längster Fluss in Billstedt
2. Größtes Gewässer Billstedts
3. Familienname des Ersten Vorsitzenden des Billstedter Bürgervereins
4. Welchen Namen hat die Taschenbepackte Bronzestatue am Einkaufszentrum? Die .....
5. Die längste Wasserrutsche Hamburgs befindet sich im Bad .....
6. Billstedts Bezirksamt heißt: Hamburg- .....
7. Nachname des Bezirksamt-Leiters Andy
8. Name eines großen Billstedter Hotels
9. Familienname einer Billstedter Glaserei von 1897
10. Billstedts kultureller Mittelpunkt am Öjendorfer Weg
11. Inhaber-Name des „Wurstparadieses“







# Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen



Für die farbig unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig!

Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

<b>Mittwoch</b> , 15.07., 05.08., 19.08., 02.09., 16.09.;	18:00		<b>Skat im Bürgerverein</b> (Org.: Dieter Neumann) (jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat) Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111	<b>Vereinslokal Vorwärts-Wacker</b> Öjendorfer Weg 78	
Sonntag, 12. Juli	14:00		<b>Swingolf in Ochsenwerder</b> (Spieleinsatz 11 €) Mit dem Fahrrad 15 km (eine Strecke, Treffen Kulturpalast 12:00 Uhr) oder HVV oder PKW (Fahrgemeinschaften)	Gauerter Hauptdeich 105 (siehe Artikel)	
Sonntag, 12. Juli	18:00		<b>GosBill Jubiläumskonzert</b> mit anschließender kleinerer Feier (Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen)	Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Schiffbek und Öjendorf Jubilatesaal, Merkenstraße 4	
Mittwoch, 29. Juli	16:00 bis 17:00		<b>Sprechstunde des Bürgervereins</b> Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Sonnabend, 1. August	10:30		<b>Fahrradtour mit Energie</b> (Energiebunker und -berg Wilhelmsburg) ca. 30 km	Parkplatz Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a (siehe Artikel)	
Sonntag, 16. August	15:00 bis 18:00		<b>Elbinseltour</b> mit Barkasse und Doppeldeckerbus, 27,00 Euro (Kinder 15,00 Euro)	Treffen 14:45, St. Pauli Landungsbrücken, Brücke 10 (siehe Artikel)	
Mittwoch, 26. August	16:00 bis 17:00		<b>Sprechstunde des Bürgervereins</b> Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Sonnabend, 29. August	19:00		<b>Das Café Winter rock – Livesession</b> 65 Jahre Café Winter	Möllner Landstraße 202	
Sonnabend, 5. September	ab 19:00		Hamburger Theaternacht im <b>Theater das Zimmer</b>	Washingtonallee 42	
Freitag, 11. September	ab 19:00		<b>LichterKunst</b> im Schleemer Park (mit 2 Lichter-Tischen des Bürgervereins / bitte Platz zu nehmen...)	Schleemer Park / Kapellenstraße	
Sonnabend, 12. September	ab 19:00		<b>Nacht der Kirchen: Jazzkirche Philippus Sacred Concert</b> (Duke Ellington); JazzPopChor (Claudia Rieke) und Letswing-Bigband (Hans-Jörg Packeiser)	<b>Philippuskirche</b> , Manshardtstraße 105, 22119 Hamburg	
12. + 13. Sept.			<b>BilleVue Stand des Bürgervereins</b>	Billstedter Hauptstraße	
13. bis 20. September	7:45		<b>Busreise „Schlesien – Kleinpolen – Hohe Tatra“</b> mit Rainer Schumacher (ausgebucht)	Parkplatz Hotel Panorama Billstedter Hauptstraße 44	
Sonnabend, 26. September			<b>Wanderung zum Oktoberfest</b> in Havighorst	Restaurant Klönschnack Ziegeleistraße 81, Havighorst	
01. Oktober	19:00		<b>Plattdeutscher Abend Matthias Stührwoldt</b> 13,00 / 16,00 Euro (Mitglieder / Nichtmitglieder)	Panorama-Hotel, Billstedt	
Freitag, 16. Oktober			<b>Bus-Tagesfahrt</b> mit Rainer Schumacher, mit Mittagessen, Stadtrundgang <b>Lüneburg</b> , Führung Zuckerfabrik <b>Uelzen</b> , ca. 35,00 / 40,00 Euro	Busbahnhof Billstedt	
Freitag, 30. Oktober	18:30		<b>Preisskat</b> des Bürgervereins	Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78	

**Kegeln:** Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung

## Geburtstage

Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.

Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr

Juli 2015				August 2015							
Sonja	Behn	3	7	Siegfried	Krebs	2	8	Waltraud	Taps	20	8
Elli	Hildebrandt	8	7	Claus	Kahl	5	8	Bernd P.	Holst	21	8
Dr. Klaus	Goosmann	9	7	Erika	Blum	8	8	Carina	Vocke	21	8
Claus-J.	Diekmann	10	7	Horst	Burmeister	10	8	Rosa Marie	Panier	26	8
Barbara	Schynol	10	7	Gert	Gindl	11	8	Traute	Malek	29	8
Holger	Zornig	13	7	Marianne	Scherbarth	12	8	Ingrid	Brasch	29	8
Thomas	Schwab	14	7	Else	Meier	13	8	Ingeborg	Konar	29	8
Margrit	Zornig	15	7	Thea	Kohnert	13	8				
Hans-Erwin	Bauer	23	7	Jutta	von Windheim	15	8				
Helmut	Götsch	25	7	Hans-Peter	Mohr	15	8				
Joachim	Quasdorf	28	7	Ursula	Schütt	17	8				
Gerd-Hartmuth	Bark	28	7	Günter	Harringer	19	8				
Renate	Meyer	30	7	Heinz	Kluge	20	8				
Dieter	Scheel	31	7	Elke	Schulenburg	20	8				

### Geburtstagspruch

**Alles Große in der Welt geschieht nur, weil einer mehr tut, als er muss.**

Klaus Langfried



**SONNEK IMMOBILIEN GMBH**  
VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF



„Wir verstehen uns als Ihr kompetenter Partner vor Ort“

**SONNEK IMMOBILIEN GMBH** | Telefon: 040 - 714 98 112  
Schiffbeker Höhe 19 | Telefax: 040 - 714 98 113  
22119 Hamburg | www.sonnek-immobilien.de

**Glaseri Ludewig**  
Meisterbetrieb seit 1897

*Bildereinrahmung*  
vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ *Musterecken zur Ansicht für Zuhause*

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg  
Telefon 040/731 37 59

**GARTENDIENST TREISCH**  
Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen  
Garten- und Erdarbeiten  
Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen  
Betonpflaster- und Plattenarbeiten  
Einzäunungen aller Art  
Lieferung von Sand und Mutterboden  
Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 · 22117 Hamburg  
Tel. (040) 7 12 74 08 · Fax (040) 7 12 74 04

**Rolf J. WEGNER**  
SANITÄRTECHNIK GmbH

*Wasser Wärme Wohlbehagen*



**Heizung + Bäder**  
Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 · 22117 Hamburg (74)  
☎ 040 / 712 28 14  
www.Rolf-J-Wegner.de

*Gemeinsam das Beste erreichen!*

**IFP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH**  
Morsumer Weg 12 · 22117 Hamburg  
**TEL. 713 59 31** - 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst  
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -  
Vertragspartner aller Krankenkassen,  
Pflegekassen und Sozialämter




**Macht Spaß.  
Macht Sinn.**

Obstwiesen erhalten mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv



**Aktuelle Angebote immer unter: [www.wurstparadies-hamburg.de](http://www.wurstparadies-hamburg.de)**

**REPEN**  
DAS WURSTPARADIES



**Fleisch und Wurst direkt vom Hersteller**

**Für Sie geöffnet:**  
Donnerstag von 9.30 - 15.00 Uhr  
Freitag von 9.30 - 17.00 Uhr

**HAMBURGER JUNGS**  
Bannig lecker.

**Wurstchen aus Hamburg**  
**Stegerwaldring 25**